

Oberwil bei Büren

Schulort:	Oberwil bei Büren	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des	reformiert	Distrikt 1799:	Büren	Kanton 2015:	Bern
Orts:		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Oberwil bei Büren
		Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 145-145v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 826: Oberwil bei Büren, [http://www.stapferenquete.ch/db/826].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberwil bei Büren (Niedere Schule, reformiert)				

15.03.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heisst er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?

IV.16 Einkommen des Schullehrers.
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus
 IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten,
 Grundzinsen etc.)?
 IV.16.B.b Schulgeldern?
 IV.16.B.c Stiftungen?
 IV.16.B.d Gemeindekassen?
 IV.16.B.e Kirchengütern?
 IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der
 Hausväter?
 IV.16.B.g Liegenden Gründen?
 IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Bürger Under-Staathalter!

Jch habe die Ehre, in aller Höflichkeit Jhnen auf den Auftrag den Sie mir, wegen den Schulfragen, vom Minister der Künsten und Wißenschafften, und den Beantwortungen derselben, Durch den under Agent Mooser gemacht, zu melden, Daß die Schul zu Oberwyl, besag eines Schreibens von der Verwaltung Kammer zu Bern, vom 29.tn Jenner lesthin, an Bürger Pfarrer Wezel, — in Rücksicht auf die Schulinspektion als vom Distrikt Büren getrennt, und als vom Erziehungs Rathe des Cantons Solothurns abhängig anzusehen seye.

Gesamt

Von Jhnen habe ich keinen Auftrag wegen obigen Fragen erhalten, so ware mir die Beantwortung auf Sie unmöglich.

Dem B: Pfarrer Wezel beantwortete ich einiche von Jhm an mich ertheilte Fragen, die Er wie ich glaube Jhnen schon Längst übersendet. welche in den Fragen, an die Religions lehrer begrifen sind. Zugleich erhielt ich ein Schreiben wegen obigen Fragen, mit den Fragen selbst, vom B: Under- Staathalter des Distrikts Bibrst, welche ich Jhme schon längst beantwortet.

Unterschrift

Oberwyl d. 15.tn Merz 1799. Gruß und Hochachtung! Joh: Zimmermann Schullehrer

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 145-145v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 07.02.2012
 Datum des Schreibens 15.03.1799
 Faksimile 826BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_145-145v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Zimmermann
 Verfasser Vorname Johann
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name **Oberwil bei Büren**
 Konfession reformiert
 Ortskategorie
 Eigenständige Gemeinde?
 Ist Schulort? Nein
 Höhenlage
 Geo. Breite 597450
 Geo. Länge 219912

Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Büren	Kanton 2015	Bern
Agentschaft 1799		Amt 2000	Seeland
Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Oberwil bei Büren
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberwil bei Büren (ID: 1080)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4505)

Name: Zimmermann
Vorname: Johann

Weitere Informationen

Alter:
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft:
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben